

HEGAUER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

Klasse Kammermusik mit Klarinette	Gute Zahlen in Engener Bibliothek	Glückliche Fügungen bei Equinox	Diessenhofener Schulbehörde wählt	Lutz Brockhaus mit Bronze im Museum
S. 3	S. 3	S. 6	S. 11	S. 11
6. MÄRZ 2013	WOCHE 10	HE/AUFLAGE 20.422	GESAMTAUFLAGE 86.081	SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER SPRICHT MAN



Neuer Schulweg

Gemeinschaftsschule, Werkreal-
schule und Regelschule: Wer
blickt bei den ganzen Schularten
in Baden-Württemberg eigentlich
noch durch?

Allerorts wird über Umwälzungen
in der Schullandschaft gestöhnt.
Doch dass Schulen bei dieser Viel-
falt auch ihren eigenen Weg fin-
den können, davon wird selten
gesprochen.

Wer hätte gedacht, dass da gerade
aus dem Jahrzehnte alten Bau an
der Hardstraße in Gottmadingen
ein spannendes Schulkonzept auf
den Weg gebracht wird. Schulver-
bund heißt das Stichwort. Ein
Projekt, in dem die fünften Klas-
sen der Haupt-, Werkreal- und Re-
alschule gemeinsam unterrichtet
werden und ihrer Leistungsstärke
entsprechend gefördert werden.
»Wir haben aus vielen Modellen
das für uns passende zusammen-
gestrickt«, sagt Schulleiter Gott-
berg Hogg.

Er plädiert dafür, dem Schulver-
bund Zeit zu geben, denn er befin-
de sich in der Entwicklungsphase.
Wichtig sei, dass das Vorhaben
vor Ort ausgearbeitet worden sei
und auf lokalspezifische Gege-
benheiten abgestimmt ist. So hat
sich Gottmadingen ein Konzept
geschaffen, mit dem einerseits die
Hauptschule gerettet werden
konnte.

Andererseits musste sich die
Schule nicht in das enge Korsett
an Vorgaben der Gemeinschafts-
schule zwingen. Bisher funktio-
niert es.

Lea Kramer
kramer@wochenblatt.net



**Deutschlands
günstigster
Neuwagen!**



**3 JAHRE
GARANTIE
EL 100000km**

Der neue Dacia Sandero 1.2 16V 75
schon ab **7.780,- €***

www.dacia.de

**Autohaus
BLENDER**

Robert-Gerwig-Str. 6, Radolfzell, Tel. 0 77 32/98 27 73

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 7,5, außerorts 4,9, kombiniert 5,8; CO₂-Emissionen kombiniert: 135 g/km (Werte nach Messverfahren VO (EG) 715/2007).

Kripo bald rund um die Uhr in Singen

Polizeireform geht in entscheidende Phase / Unfall-Abteilung für Mühlhausen

Singen (of). Die von der grün-roten Landesregierung auf den Weg ge-
brachte Reform der Polizeistruktur
um Land geht in ihre entscheidende
Phase. Sicher ist freilich: Das Polizei-
revier Singen wird seine »Kriminal-
ausstellenstelle« (KAST) und eigenem
Leiter zum Wechsel des kommenden
Jahres verlieren.

Doch die Kripo soll zugleich gestärkt
werden. »Singen wird neben Ravens-
burg einer der zwei Standorte für den
sogenannten Kriminaldauerdienst«,
informiert Ekkehard Falk, der seit ei-
nigen Monaten in der Lenkungsgrup-
pe tätig ist, die die Gestaltung des
künftigen Polizeipräsidiums Kon-
stanz moderiert.

»Das bedeutet, dass mindestens zwei
Kripo-Beamte rund um die Uhr im
Einsatz sind, um bei Bedarf schnellst-
ens im Einsatz zu sein«, so Falk wei-
ter. Der Einsatzbereich kann sich weit
über Singen hinausstrecken, je nach-
dem wer schneller vor Ort ist.
»Bisher war nur der Streifendienst
rund um die Uhr im Einsatz und die
Kripo-Leute wurden daheim alar-
miert, was doch manchmal länger
gehen konnte, bis sie an Tatorten an-
gekommen sind«, so Ekkehard Falk.
17 bis 18 Mitarbeiter sollen in dieser
Einheit dann tätig sein. »Die Büroar-
beitsplätze wären entweder in Kon-



Durch die Polizeireform in Baden-Württemberg wird der Standort Singen im neu-
swb-Bild: of

stanz oder dann in der Kriminaldi-
rektio, die ab 2014 in Friedrichsha-
fen angesiedelt ist«, schränkt Falk
ein. »Klar ist, dass gerade ältere Kri-
po-Mitarbeiter nicht scharf sind, jetzt
noch in den Schichtdienst zu wech-
seln.«

Aus diesem Grund wurde nun in die-
sen Tagen im ganzen Land ein soge-
nanntes »Interessenbegründungsver-
fahren« eröffnet, in der die Mitarbei-
ter sich für andere Stellen innerhalb

der Polizei bewerben, wenn sie auf-
grund der Veränderungen die bishe-
rige Tätigkeit nicht mehr ausführen
wollen oder können. »Bis nach
Ostern müssten hier die Eingaben
vorliegen, so dass wir bis nach der
Sommerpause die notwendigen Re-
gelungen treffen können, um den
Startknopf pünktlich zum Jahres-
wechsel drücken zu können.
Sinn dieses neuen Kriminaldauer-
dienstes sei auch, dass Streifen sich

Eine Stimme für Ältere

In Engen hat sich ein Seniorenbeirat formiert

Engen (lkr). In Engen wurden im ver-
gangenen Jahr 68 Kinder geboren,
Todesfälle gab es 118. Wenngleich
die hohen Sterberaten mit dem orts-
ansässigen Alterswohnheim zulasten
gelegt werden können, geht der de-
mografische Wandel nicht spurlos an
der Stadt vorbei.

Durch die Erschließung von neuen
Wohnbau- und Gewerbegebieten
werden Familien angeworben, nicht
zuletzt um das Stadtbild zu verjün-
gen. Doch dass sich die Bevölke-
rungsveränderung dadurch allein
nicht stoppen lassen wird, ist Engens
Bürgermeister Johannes Moser klar:
»Durch den demografischen Wandel
werden wir in Zukunft viele leis-
tungsfähige Senioren bekommen.«
Um deren Interessen eine stärkere
Stimme zu geben, formiert sich jetzt
ein Seniorenbeirat. Um die beiden
bereits bestehenden Seniorenbeauf-
tragten Helmut Geisenberger und
Herbert Böhme hat sich ein lockeres
Gremium von fünf Senioren ge-
schart, die sich für Engens ältere Se-
mester einsetzen wollen. »Wir wollen
beratend dem Gemeinderat und der
Stadtverwaltung zur Seite stehen und



Hildegard Korn-Bachmann, Herbert
Böhm, Ulrika Hirt, Roswitha Distel
sowie Gisela und Kalman Dani sind
ab sofort für die Senioren da (v.l.).

swb-Bild: lkr

als Lobbyisten für Senioren tätig
sein«, so Herbert Böhme. Dabei gehe
es aber nicht allein um das Beraten,
sondern auch darum aktiv Projekte
anzuschieben.
Bei einer ersten Sitzung haben die
Senioren ein Programm für das lau-
fende Jahr aufgestellt. Vor allem
Fachvorträge, Konzerte, Fortbildun-
gen und Netzwerke steht auf der
Agenda des Beirats. Neben der Wei-
terführung von bestehenden Medien-

in Zukunft auf ihre Arbeit stärker
konzentrieren können. Dazu soll
auch ein Verkehrskommissariat für
schwere Verkehrsunfälle dienen, das
dann im bisherigen Revier der Auto-
bahnpolizei in Mühlhausen angesie-
delt sein wird und das ebenfalls über
den Landkreis hinaus überall dort in
den Einsatz geht, wo es schwere Un-
fälle mit Sperrungen, Bergungsmaß-
nahmen, Verletzten oder gar Toten
gibt.

Bisher war durch solche Unfälle der
Streifendienst hart in Anspruch ge-
nommen worden und natürlich für
die Zeit des Einsatzes auch nicht
mehr verfügbar gewesen ist. Das soll
durch die Bildung dieser Spezial-
teams besser werden.

Der Standort Singen gewinnt noch
weiter: Denn vor Ort werde nun auch
ein Team für Gewerbe- und Umwelt
platziert, das ebenfalls spezialisiert
arbeitet. Entscheidend für diese posi-
tiven Veränderungen war unter an-
derem die gute Verkehrslage der
Stadt. Falk steht hinter den Neuerun-
gen, die übrigens nur bedingt »grün-
rot« sind: »In Bayern ist der Krimi-
naldauerdienst schon seit einigen
Jahren an der Arbeit, mit guten Er-
fahrungen.«

Und: Die letzte Polizeireform im
Land war 1975 gewesen!



**Wir lackieren
Rot und viele
weitere Farben.**



Tetzner Karosserie & Lack
Industriestrasse 14
78256 Steilslingen
Tel: 07738 - 50 90

Investition in die Zukunft

Ausbau des USW- Beuren abgeschlossen

Singen-Beuren (swb). Rund eine Million Euro hat das Elektrizitätswerk Aach GmbH (EW Aach) investiert, um das Stromnetz der Gemeinden Aach, Eigeltingen und Volkertshausen an die gestiegenen Versorgungsanforderungen anzupassen. Bei einem Besichtigungstermin im Umspannwerk Beuren, vergangenen Mittwoch, stellten die Geschäftsführer des regionalen Energieversorgers, Philipp Marquart und Winfried Herter, den Bürgermeistern der drei Gemeinden, Severin Graf, Alois Fritschi und Alfred Mutter, das erst kürzlich abgeschlossene Projekt vor. Um eine langfristige Investition in die Versorgungssicherheit und Zukunftssicherung der Einwohner handle es sich bei diesem, betonte Philipp Marquart. Nötig wurde der Ausbau, da das EW Aach aufgrund des starken Zuwachses an Biogas und Photovoltaikanlagen im Netzgebiet an seine Kapazitätsgrenzen stieß. Um auch in Zukunft den Strom aus erneuerbaren Energien aufnehmen zu können und damit die Energiewende weiter vorantreiben zu können, wurde ein Ausbau der Netzinfrastruktur notwendig. Rund vier Jahre Planungs- und Vorbereitungszeit benötigte man, bevor man Mitte des Jahres 2011 mit den Ausbaurbeiten beginnen konnte. Im Zuge dieser Maßnahmen habe man



Mit einem kleinen Festakt wurde das neue Umspannwerk bei Singen-Beuren eingeweiht. Es erhöht die Versorgungssicherheit für Beuren, Volkertshausen, Aach und Eigeltingen. swb-Bild: kl

eine für die Region historische Entscheidung getroffen. So waren die drei Gemeinden seit dem Jahr 1921 über zwei circa 30 Kilometer lange 20.000-Volt-Freileitungen, die oberirdisch von Tuttlingen über Liptingen nach Aach und Eigeltingen führten, mit Strom versorgt, erläuterte Winfried Herter die Historie des Netzgebietes. Mit der nun neu geschaffenen Anschlussmöglichkeit an das Umspannwerk Beuren können die Zu- und Ableitungstrecken auf circa drei Kilometer reduziert werden. Hierfür wurden neue 20.000-Volt-Kabelstrecken zwischen dem Umspannwerk Beuren und der Gemeinde Volkertshausen verlegt. Im Umspannwerk selbst wurde eine neue Schaltanlage errichtet. Zudem mussten in den zu

versorgenden Gemeinden zahlreiche Netzverstärkungsmaßnahmen getroffen werden. Für die Gemeinden Aach, Eigeltingen und Volkertshausen bedeutet der Netzausbau eine enorme Verbesserung der Versorgungsqualität. Die Bürgermeister der drei Gemeinden Severin Graf (Aach), Alois Fritschi (Eigeltingen) und Alfred Mutter (Volkertshausen), zeigten sich erfreut über die Erhöhung der Versorgungssicherheit, von der die Einwohner ihrer Gemeinden zukünftig profitieren werden. Durch den Umbau ist es zudem gelungen, einen großen Teil der störungsanfälligen Oberleitungen unter die Erde zu verlegen. »Damit können wir witterungsbedingte Stromausfälle in Zukunft weitgehend vermeiden«, sagte Herter.

MUSIKSCHULE
musik FORUM 2
HEIDRICH & HASSLER
• Keyboard • Klavier • Schlagzeug
• E-Gitarre • E-Bass • Konzertgitarre
• Früherziehung • Grundausbildung
• "Sportabzeichen" für Musikschüler
Neue Kurse
Hadwigstr. 13 | 78224 Singen
fon: 07731 / 6 63 17
www.musikschule-musikforum2.de

nerstag, 14. März, um 20 Uhr in der Vinothek »Alte Wagnerei« in Singen, Burgstraße 13, vorgestellt. Einlass und Bewirtung ist ab 19 Uhr. Der Eintritt kostet zehn Euro.

»Woni sing ...«

Neues alemannisches Liederbuch

Singen (swb). Eine von der Muetersprochgsellschaft neu herausgegebene Sammlung von Liedern in alemannischer Mundart von Stefan Pflaum und Uli Führe wird am Don-

Mauch

grün erleben

Unsere Beilage erhalten Sie mit dieser Wochenblatt-Ausgabe!

HERTRICH

METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Krakauer herzhafte Halbdauerware im Naturdarm mit Kümmel abgewürzt 100 g	0,85	
Zungenwurst mit viel Zungeneinlage – verfeinert mit Thüringer Majoran 100 g	1,00	
Putenaufschnitt / -wiener / -fleischkäse mit 100% Geflügel hergestellt – magere Zusammensetzung 100 g	1,00	
Zigeuner-/Wacholderschinken Spezialität aus der Schweinenuß – hauchfein aufgeschnitten 100 g	1,45	
Rinderhüfte breite/schmale, das ideale Fleisch zum Kurzbraten, Steak/Geschnetzeltes, auch mariniert 100 g		2,00
Schweinehals schön saftig durchwachsen, auf Wunsch auch gerne mariniert 100 g		0,89
Schaschlikspieß Rind, Schwein, Speck, Paprika und Ziebel auf einem Spieß 100 g		0,90
Kalbsgulasch/-hack saftig – Gulasch muss nicht immer vom Rind oder Schwein sein 100 g		1,27

Handwerkstradition seit 1907

Gymnasium stellt sich vor

Singen (swb). Das Hegau-Gymnasium lädt herzlich ein zum »Tag der offenen Tür« am Freitag, 8. März, von 14 bis 18 Uhr. Unter dem Motto: »Schauen – Informieren – Mitmachen« kann man in dieser Zeit die Präsentation der Unterrichtsfächer, gymnasiale Anforderungen, Lehr- und Lernmethoden, Fremdsprachen am Hegau-Gymnasium, das naturwissenschaftliche Konzept, den verstärkten Musikunterricht und das Musikprofil, den bilingualen Zug Französisch, das Ganztagesangebot, den Bereich soziales Lernen, die Angebote für Sport, Kunst und Theater kennen lernen. Es gibt viele Vorführungen, Ausstellungen, Mitmachangebote an diesem Nachmittag, zu dem Eltern mit ihren Kindern eingeladen sind. Für 17 Uhr ist eine Information der Schulleitung in der Aula angesetzt. Anmeldung für die künftigen Schülerinnen und Schüler der Klasse 5 ist dann am Mittwoch, 20. März, von 8 bis 17 Uhr und am Donnerstag, 21. März, von 8 bis 17 Uhr, teilt die Schulleitung mit.

Familien feiern göttlich

Hilzingen (swb). Das Dekanat Hegau lädt am Ostermontag, 1. April, zu einem großen Dekanats-Familiengottesdienst nach Hilzingen ein. Der Gottesdienst beginnt um 10.30 Uhr in der »St.-Peter-ët-Paul-Kirche«. Im Anschluss daran gibt es die Möglichkeit zur Begegnung. Gleich drei Anlässe sind es, die in diesem Gottesdienst gefeiert werden: Zum einen treffen sich die Familien, die bei den »Famillyexerzitien« mitgemacht haben und feiern den Abschluss ihres Exerzitienweges. Zusätzlich feiern die Gottesdienstteilnehmer das Jahresthema »Familie schaffen wir nur gemeinsam«, und schließlich soll der Gottesdienst ein Fest der Auferstehung sein. »Wir möchten dieses Fest auf eine breite Basis stellen und neben dem Abschluss unseres schönen Exerzitienprojektes die Vernetzung mit den Projekten des Caritasverbandes betonen und feiern, die uns sehr am Herzen liegt«, so Dekanatsreferent Manfred Fischer. Geleitet wird der Familiengottesdienst von Dekan Matthias Zimmermann und dem Exerzitienteam.

Aikido ab sofort im Judo-Club

Singen (swb). »Dein Gegner ist nie dein Feind!« Das ist die Idee, die hinter Aikido steht. Aikido ist eine moderne Kampfkunst, die keinerlei Angriffstechniken beinhaltet. Ab sofort kann sie beim Judo-Club Singen erlernt und trainiert werden. Grundlage sind effektive Techniken, die der japanische Judo-Meister Morihei Ueshiba (1883-1969) aus den traditionellen Kampfkünsten der Samurai entwickelte. Im Unterschied zu den gängigen Vorstellungen von »Kampfsport und Selbstverteidigung« wird im Aikido auf jeglichen Wettkampf verzichtet. Darum kann jedermann, ob Jung oder Alt, diesen Sport ausüben. Mit Aikido vergrößert der Judo-Club Singen nochmals sein Kampfsportangebot, das jetzt bereits neben Judo auch Ju-Jutsu, Kali, Tai Chi und Mittelalterlichen Schwertkampf beinhaltet. Aikido kann immer donnerstags ab 20 Uhr in der Uhlandhalle, Uhlandstraße 29, in Singen trainiert werden. Mehr Infos über den Judo-Club: www.judoclub-singen.de.

WIEDERERÖFFNUNG
Grüner Baum
ab sofort in Singen
ab 16 Uhr by Elke

Eisafé
Portofino
Eis, Kaffee und Kuchen,
Cocktails, Pizza und Lasagne
auch zum Mitnehmen.
Tel. 0 77 31 / 6 88 00

Studienkreis
Profi-Nachhilfe für alle!

Abschluss sichern
• Abi-Crashkurse für Mathe, Deutsch, Englisch
• Realschulabschluss-Kurse Mathe und Englisch

Studienkreis Singen
Hegaustraße 20, 0 77 31/6 13 46
Rufen Sie uns an: Mo-Sa 8-20 Uhr

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2 a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 45 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im

Radikal Reduziert!

Sonderaktion

SB-Mode Markt Konstanz
Macalrestraße 3

Sonderaktion

Jede Jeans
Größe 34, 36, 38
4.95 €

%

SB-Mode Markt Singen
Scheffelstraße 13

%

Nur gültig vom 06. bis 12. März 2013

DENZEL'S
Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region

Schwarzwaldstraße 22, Singen und Bietingen beim LIDL

AKTION AKTION AKTION Hähnchen-brustfilet gerne auch mariniert 100 g € 1,09	Top Knüller Saure Kutteln/ Saure Nierle zum Heißmachen 100 g € 0,69	zart und mager Geschnetzeltes vom Schwein, auch küchenfertig 100 g € 0,99
die beliebte Vesperwurst Schwartenmagen rot und weiß 100 g € 0,79	immer beliebt Gulasch gemischt, mager 100 g € 0,89	frisch aus unserer Produktion Zwiebelleberwurst mit viel frischer Zwiebel, im Naturdarm geräuchert 100 g € 0,99
nach altem Familienrezept Kosakensalat mit feinem Paprika 100 g € 0,99	die mögen alle Kaiserjagdwurst, Jägerwurst fettarm 100 g € 1,29	AKTION AKTION AKTION Pfefferknacker mager, geräuchert 100 g nur € 1,19



Sebastian Manz, Johanna Dömötör und Benjamin Engeli bekamen viele symbolische Blumen für ihr spannendes Konzert in Engen.

Kammermusik mit Klasse

Johanna Dömötör eröffnet Konzertreihe

Engen (kl). Zwei Juwelen der Klassikszene habe sie sich für diesen besonderen Abend ausgesucht, sagt Johanna Dömötör. Zum 25jährigen Bestehen der Stubengesellschaft Engen hat die erst 29jährige Flötenprofessorin aus Engen ein ganz besonderes Konzert in einer eher unüblichen Besetzung initiiert. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe »Johanna Dömötör & Friends« brachte sie am vergangenen Donnerstag den Klarinettenisten Sebastian Manz und den Pianisten Benjamin Engeli mit auf die Bühne im Städtischen Museum Engen. Beide, Manz und Engelin, gehören zu den veritablen Gewinnern des renommierten Internationalen Musikwettbewerbs der ARD. Sebastian Manz konnte 2008 den seit 40 Jahren nicht mehr vergebenen ersten Preis für sein Klarinettenspiel gewinnen. Nicht minder erfolgreich ist der Thurgauer Pianist Benjamin Engeli. Er gewann 2007 als Mitglied des Tecchler Trios ebenfalls einen ersten Preis bei diesem Wettbewerb. Das Konzert im Städtischen Museum Engen bot den zahlreich erschienenen Gästen Kammermusik auf allerhöchstem Niveau. Dabei zog sich ein klarer roter Faden durch das Programm. Die erste Konzerthälfte stand ganz im Zeichen russischer Komponisten. Satirisch-ironisch, mitunter beinahe scherzhaft wurde das Konzert mit vier Walzern von Dimitri Schostakowitsch eröffnet. Es folgte das eindringlich wohlklingende Nocturne aus dem Streichquartett No. 2 von Borodin. Borodin, eigentlich Chemieprofessor, komponierte nur,

wenn ihn Krankheiten an das Bett fesselten. Sein Oeuvre ist dementsprechend schmaler als das vieler seiner Kollegen, erfreut sich aber dennoch hohen Ansehens. Abschluss der ersten Konzerthälfte bildete Sergej Prokofjews einzige Flötensonate, die Sonate No. 2, Op. 94. Diese spiegelte eine ganz andere Seite der russischen Kunstmusik wieder – ernst und getragen, vielleicht auch ein wenig traurig. In der zweiten Konzerthälfte dominierten dann französische Kompositionen. Auftakt bildete Gabriel Faurés Dolly Suite Op. 56 für Flöte, Klarinette und Klavier (Op. 167). Es ist eine der letzten Kompositionen des Franzosen und eine unzweideutige Hommage an die Romantik. Eine unerbittliche und bestimmte, ja beinahe schroffe Komposition, die sich schließlich virtuos aufbauscht und die Liebe Saint-Säens zur Romantik voll entfaltet. Fulminanten Abschluss des Konzertabends markierte die sehr perkussive und rhythmische Techno-Parade des zeitgenössischen französischen Komponisten Guillaume Connesson.

Theater gegen Mobbing

Engen (swb). Louisa hat Angst – jeden Tag aufs Neue. Wenn sie in die Schule geht, warten schon die anderen auf sie. Sie ärgern, hänseln, bedrohen und erpressen sie am Ende sogar. Als dann noch das Party-Video von ihr im Internet erscheint, sieht sie keinen Ausweg mehr und fasst einen verzweifelden Plan. »Man nennt es auch Mobbing« ist ein aufrüttelndes Theaterprojekt, organisiert von der Schulsozialarbeit Engen. Eine Gruppe Jugendlicher aus dem Bildungszentrum in Engen probte ein halbes Jahr lang intensiv

an diesem Theaterstück. Sie bekamen professionellen Schauspiel- und Tanzunterricht, befassten sich mit dem Thema Mobbing und halfen beim Schreiben des Textes. Die Regie übernahm in bewährter Weise Tanja Jäckel, Theaterpädagogin aus Konstanz, für die Choreografie war die Tanzpädagogin Ingrid Bergman zuständig. Die Premiere des Stücks findet am Sonntag, 10. März, die zweite Aufführung am Montag, 11. März jeweils um 18 Uhr im katholischen Gemeindezentrum im Hexenwege statt. Einlass ist um 17 Uhr.

Schulart wählen

Engen (swb). Obwohl das Jahr gerade erst begonnen hat, müssen sich viele Fünftklässer bereits Gedanken machen, wo es in Zukunft für sie schulisch weitergehen soll. In Engen sind die Anmeldetermine für die 5. Klassen an weiterführenden Schulen für das Schuljahr 2013/2014 wie folgt: Werkrealschule Engen: Mittwoch, 20. März, und Donnerstag, 21. März, jeweils von 15 bis 18 Uhr im Besprechungszimmer der Werkrealschule. Es wird Wert darauf gelegt, dass die Eltern mit dem Kind zur Anmeldung kommen. Bitte zur Anmeldung die Geburtsurkunde sowie bei Allein-Sorgeberechtigten entsprechenden Nachweis mitbringen. Anne-Frank-Realschule Engen: Mittwoch, 20. März, 8 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr, Donnerstag, 21. März, 8 bis 14 Uhr im Sekretariat der Anne-Frank-Realschule. Bitte die Geburtsurkunde, das Blatt vier der Grundschulempfehlung und bei Allein-Sorgeberechtigten entsprechenden Nachweis mitbringen. Gymnasium Engen: Mittwoch, 20. März, 8 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 17 Uhr, Donnerstag, 21. März, 8 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 17 Uhr im Sekretariat des Gymnasiums. Die zukünftigen 5. Klässler werden gebeten, bei der Anmeldung dabei zu sein. Bitte die Geburtsurkunde, Blatt vier der Grundschulempfehlung und bei Allein-Sorgeberechtigten entsprechenden Nachweis mitbringen. Außerdem bieten das Gymnasium im Rahmen der Anmeldung ein Gespräch an, das ermöglicht, die Lernumgebung des zukünftigen Schülers möglichst gut vorzubereiten.

Musik aller Art

Hegau (swb). Die »Jugendmusikschule Westlicher Hegau« beginnt ab dem Frühjahr wieder mit dem Programm für musikalische Einsteiger und Musikneulinge: Im »Musikgarten« stellen Kinder im Alter von 12 Monaten bis vier Jahren zusammen mit einem Familienmitglied einen ersten spielerischen Kontakt zur Welt der Musik her. Für Kinder im Alter von vier bis sechs Jahren werden Kurse aus dem Bereich »Musikalische Früherziehung« angeboten. Die Kinder werden mit Singen, Spiel, Tanz und Spaß an die Musik herangeführt. Für Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren sind »Spielgruppen und Grundkurse« geeignet. Noten lernen, Instrumente kennen lernen und ausprobieren, erste Musikstücke musizieren sind die Inhalte dieser Kurse. Die Kurse »Musikalische Früherziehung« beginnen in der Regel im Oktober, bei genug Anmeldungen auch ab April. Es werden sämtliche Instrumente der Bereiche Blechblasinstrumente, Holzblasinstrumente, Schlagzeug und Percussion, Gesang, Tasteninstrumente, Streichinstrumente, Gitarre, E-Gitarre und E-Bass unterrichtet. Ergänzend zum Instrumentalunterricht kann in den Singschulabteilungen, Instrumental-Ensembles und Orchestern mitmusiziert werden. Der Unterricht findet vor Ort in Gailingen, Gottmadingen, Hilzingen und Rielasingen-Worblingen statt. Infos und Anmeldung bei der Geschäftsstelle der Jugendmusikschule Westlicher Hegau unter Tel: 07731-92476 oder www.jumu-hegau.de.

Die Rekordbrecher

Engener Stadtbibliothek erreicht Höchststand



Judith Maier-Hagen und Bärbel Oetken teilen sich die Leitung der Stadtbibliothek in Engen.

von Jonas Jonasson die oberen Ausleih-Plätze. Die Ausleihe laufe gut, so Bärbel Oetken, die sich mit Maier-Hagen die Leitungsposition teilt: »Jeden Monat gehen im Durchschnitt 4943 Medien über die Theke«. Aus diesem Grund versuchen die Biblio-

gibt es auch erstmals DVDs für Erwachsene. Dieser Bereich soll in Zukunft weiter ausgebaut werden. Ehrenamtliche Helfer denken zudem über eine Kinoreihe in der Stadtbibliothek für Erwachsene nach. Im Jahr 2013 wird die »Online-Ausleihe«



thekare den Bestand der Bücherei aktuell und attraktiv zu halten. Im Jahr 2012 haben sie 2.020 neue Medien angeschafft und 967 Stücke ausgemustert. Seit dem vergangenen Jahr

verstärkt in den Fokus der Bibliothekare rücken. E-Books, Hörbücher und andere digitalen Medien die auf dem Vormarsch sind sollen auch in Engen nicht außer Acht gelassen werden.



► BAUKUNST

Pünktlich zum Frühlingsanfang ist das Storchenmännchen von seiner Wanderschaft zurück nach Welschingen gekehrt. Seit einiger Zeit bewohnt der Storch seinen Horst auf dem Dach des Welschinger Rathauses.



► PAPIERKUNST

Papier ist eines der ältesten und gebräuchlichsten Materialien – und eines der alltäglichsten. Ein Werkstoff, der uns im Alltag so gewohnt erscheint, dass er kaum beachtet wird. Barbara Lörz verwendet das Alltagsmaterial Papier, um daraus Kunst zu schaffen. »Metamorphosen – vom Papier zum Objekt« lautet der Titel ihrer aktuellen Ausstellung im Städtischen Museum Engen. Wie gemalt wirken die vielschichtigen Arbeiten auf den Betrachter. Barbara Lörz Arbeiten sind noch bis zum 28. April in Engen zu sehen.



Sich in Routine üben

Engen (swb). Am vergangenen Samstag wurde in Engen eine vom Landkreis organisierte Bedienstenschulung durch die Feuerwehr durchgeführt. Die Feuerwehrleute wurden im Bereich Inbetriebnahme und im Um-



Feuerwehrkräfte bei der Arbeit. In Engen wurde fleißig geübt. swb-Bild: laupp

gang mit der mobilen Brandübungsanlage geschult. Die Schulung startete zunächst morgens mit einem theoretischen Teil. Es wurde auf die verschiedenen Bauteile und Sicherheitsarmaturen der Anlage eingegangen. Danach wurden das Anschließen von Gasflaschen und der Aufbau der Anlage erklärt. Später musste die Theorie in die Praxis umgesetzt werden. Die Teilnehmer mussten die Anlage selbst in Betrieb nehmen. Daraufhin übten die Feuerwehrleute die Arbeit im Inneren der Anlage mit Atemschutztrupps.

Senioren im Fokus

Mühlhausen-Ehingen (swb). Auf die Einladung des »Arbeitskreises Seniorenarbeit Mühlhausen-Ehingen« wurde am Donnerstag, 28. Februar, im Bürgerhaus in Ehingen zu den Themen Älterwerden und Pflegebedürftigkeit mit dem Tenor: Vorsorge, Leistungen der Pflegeversicherung und Patientenverfügung, referiert. Das Interesse war, mit mehr als 40 anwesenden Gästen, und somit einem gut besetzten Bürgersaal, groß. Manfred Flegler vom AK-Seniorenarbeit begrüßte alle anwesenden Besucher. Evelyn Acker vom Pflegestützpunkt Radolfzell gestaltete mittels PowerPoint-Präsentation ihren Vortrag, der aufgrund der Thematik für eine rege Diskussion und viele Fragen sorgte.

Durch die Engener Nacht

Engen (swb). Am Donnerstag, 14. März, findet um 19.30 Uhr eine Stadtführung mit dem Nachtwächter und der Bürgerfrau statt. Treffpunkt ist die Freilichtbühne. Anmeldungen unter: Tel. 07733-502249.

Engen (swb). Seit vielen Jahren ist die in Engen ansässige Hilfsorganisation »Pro Humanitate« in der Republik Moldau im Einsatz. Die Moldau liegt zwischen Rumänien und der Ukraine und gilt als die ärmste Nation Europas. Die wirtschaftliche Situation hat sich seit dem Zerfall der Sowjetunion und aufgrund der politischen Instabilität noch wesentlich verschlechtert. Junge Menschen verlassen in großer Zahl das Land, da sie in Moldau keine Arbeit finden. Zurück bleiben viele alte Menschen, deren größte Sorge es ist, jeden Tag etwas zu essen zu haben. Deshalb hat sich Pro Humanitate zum Ziel gesetzt, den Menschen dort zu helfen. Um über die Situation in der Republik Moldau, das bisher Erreichte, aber auch die anstehenden Projekte des Vereins zu berichten, lädt Pro-Humanitate am Montag, 11. März, um 19.30 Uhr zu einem Vortrag in die Aula des Gymnasiums Engen ein. Der Vorsitzende des Vereins, Dirk Hartig, wird in einem bebilderten Vortrag aus seiner

Helfer in der Not

Pro Humanitate unterwegs in Europas ärmster Nation



In Häusern wie diesen müssen viele Menschen in der Republik Moldau wohnen. swb-Bild: Dirk Hartig

langjährigen Arbeit in Moldau berichten. Pro Humanitate hat dank der Spenden aus der Bevölkerung und großzügiger Unterstützung durch Konzerne schon viel in Moldau bewegt. Darüber will die Vorstandschaft berichten.

langjährigen Arbeit in Moldau berichten. Pro Humanitate hat dank der Spenden aus der Bevölkerung und großzügiger Unterstützung durch Konzerne schon viel in Moldau bewegt. Darüber will die Vorstandschaft berichten.

Alter verpflichtet

Engen (swb). Die Oldtimer sollen in Engen nicht nur rollen, sondern auch bewundert werden können. Aus diesem Grund wird sich am Freitag, 8. März, um 20 Uhr ein Oldtimer- und Museumsverein gründen. Zu der Gründungsversammlung in das »Hotel Sonne« sind alle Interessierten eingeladen.

Neues Futter

Engen (swb). Die Stadtbibliothek hat mit finanzieller Unterstützung des Fördervereins DVDs für Erwachsene eingekauft. Im Angebot sind aktuelle, hochwertige Filme, neue deutsche Filme sowie natürlich literarische Verfilmungen. Wie bei den DVDs für Kinder und Jugendliche, ist die Ausleihe mit einer Leihgebühr verbunden. DVDs können für eine Woche ausgeliehen werden. Wer lieber in die Ferne schweift, kann sich an einem großen Sortiment an aktuellen Reiseführern erfreuen. Ältere Titel konnten mit Hilfe des Fördervereins ersetzt werden. Auch werden noch neue Hörbücher sowohl für Kinder als auch Erwachsene angeschafft werden.

Essen in Gemeinschaft

Engen (swb). Immer mehr Menschen müssen mit einem geringen Einkommen auskommen. Die Themen Kinder- und Altersarmut werden immer drängender. Die Zahl der alleinstehenden, vor allem auch älteren Menschen, nimmt zu. Diese Fakten und der Wunsch als Ökumenischer Sozialkreis Engen eine Begegnungsmöglichkeit für Menschen aus unterschiedlichsten Lebenssituationen zu bieten, sind Anlass für die Einladung dieses Kreises zu einem gemeinsamen Mittagessen am Sonntag, 10. März, von 11.30 bis 14 Uhr ins evangelische Gemeindehaus, Hewenstraße 11, in Engen. Eingeladen sind alleinerziehende Mütter und Väter mit Kindern, Menschen mit wenig Einkommen, einsame, besonders auch ältere Menschen sowie Familien, die gerne in Gemeinschaft essen wollen. Neben dem gemeinsamen Mittagessen möchte der Veranstalter zur Begegnung und Gespräch zwischen Menschen verschiedenen Alters sowie unterschiedlicher Lebenssituationen einladen. Auf die Gäste wartet ein warmes Mittagessen mit anschließendem Kaffee und Kuchen. Für die Veranstaltung ist ein Abholdienst eingerichtet: Wer Interesse hat, kann sich bis Freitag, 8. März, 12 Uhr unter der Telefon-Nummer: 07733/97 82 90 dafür anmelden.



...Gutes vom See – Regionale Qualität, die man schmeckt!



Bodensee – Tierisch gut!
Frisches Gemüse, Käse, Eier, Honig, Wurstwaren, Bier, Mineralwasser oder Säfte – diese Vielfalt und Qualität an regionalen Spezialitäten bieten wir Ihnen unter der Marke »Gutes vom See« bei uns im Markt an. Die Marke garantiert umweltschonend erzeugte Lebensmittel aus der Bodenseeregion.
www.gutes-vom-see.de

...so frisch

Kalbsbugfilet
zum Braten oder für Gulasch
100 g



1,69

Badische Schüblinge
heiß oder kalt ein Genuss
100 g



-,99

Steißlinger Riedkäse
Schnittkäse mind. 48% Fett i. Tr.
100 g



1,79

Hechtfilet
100 g



2,49

...Obst & Gemüse

Äpfel
Elstar oder Braeburn aus Deutschland
Klasse I
1 kg = € 1,33
1,5 kg Beutel



1,99

Lauch
aus Deutschland
Klasse I
1 kg



1,99

...Getränke

Randegger Ottilienquelle
Minerwasser auch still
1 l = € 0,46
je Kiste mit 12x 0,7 l Flaschen
zzgl. € 3,30 Pfand



3,89

Ruppaner Bio Schimmele
naturtrübes Pils
1 l = € 1,65
je Kiste mit 24x 0,33 l Flaschen
zzgl. € 3,42 Pfand



12,99



...aus der Region

Bodensee Rapsöl
1 l = € 7,98
500 ml Flasche



3,99

Frische Freiland Eier vom Hönighof
Größe M, Klasse A, 1 Ei = € 0,28
10er Packung



2,79

Bodensee Nudeln
verschiedene Ausformungen
1 kg = € 5,98
je 500 Packung



2,99

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr

Angebote gültig ab Mittwoch, den 6. März 2013
Irrtum vorbehalten. Solange Vorrat reicht.



Volkertshausen AKTUELL

Amtsblatt der Gemeinde Volkertshausen



Ausgabe 10 · Mittwoch, den 6. März 2013

Spenden



Spendenkonten bei der Gemeindekasse

„Alte Kirche 2013“

– 50,00 € von einem ungenannten Spender
Neuer Kontostand: 742,90 €

Herzlichen Dank!

Geburtstage Jubiläen



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM GEBURTSTAG!

In den kommenden Tagen können in unserer Gemeinde folgende Jubilare ihren Geburtstag feiern:

am 10.03.2013:
Herr Johannes Kroll,
Mühlhauser Straße 11
seinen 81. Geburtstag

am 11.03.2013:
Frau Irma Strobel,
Friedenstraße 11
ihren 89. Geburtstag

Herr Gebhard Au,
Börsriedstraße 13
seinen 79. Geburtstag

Herr Helmut Auer,
Am Reuteberg 8
seinen 70. Geburtstag

am 13.03.2013:
Herr Erich Horn,
Steißlinger Straße 2
seinen 86. Geburtstag

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen für das kommende Lebensjahr alles Gute, vor allem eine gute Gesundheit!

Ämtliche Bekanntmachungen



Bauhof nimmt ab April wieder Grünabfälle entgegen

– Geändertes und erweitertes Angebot bei der Grünabfallannahme –

Ab Anfang April können wieder Grünabfälle (Baum- und Heckenschnitt sowie sonstige im Garten anfallende Grünabfälle) im Bauhof abgegeben werden. Dabei wird das Angebot der Annahmezeiten geändert und erweitert: die bisher am Donnerstagsvormittag mögliche Grüngutannahme wird auf den Samstagvormittag verlegt und dort um eine Stunde ausgeweitet.

Die Grünabfälle werden somit ab April 2013 **jeweils donnerstags von 15.00 - 18.00 Uhr sowie jeweils samstags von 09.00 - 12.00 Uhr** im Bauhof angenommen. Dabei wird ein Mitarbeiter des Bauhofs anwesend sein. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass außerhalb dieser Zeit keine Grünabfälle angenommen werden können.

Die Grünabfälle dürfen nicht in Plastiksäcken verpackt werden; Äste und Heckenschnitt dürfen nur mit Schnüren (nicht mit Draht oder Kabel) gebündelt werden. Stämme, Wurzeln und Holzabfälle mit einer Stärke von mehr als 5 cm dürfen nicht abgegeben werden.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.



Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2013/2014

Alle Kinder des Jahrgangs September 2010 bis August 2011 die den Kindergarten ab September 2013 besuchen sollen, müssen dafür angemeldet werden.

Dazu besteht am **Montag, den 11.03.13 von 12.00 bis 13.30 Uhr und Dienstag, den 12.03.13 von 14.00 bis 15.30 Uhr** im Kindergarten die Möglichkeit.

Die Kindergartenleitung



Mülltermine

Donnerstag, 07. März 2013
Blaue Tonne
Montag, 11. März 2013
Biomüll
Dienstag, 19. März 2013
Restmüll
Montag, 25. März 2013
Biomüll



Deutsch-italienischer Freundeskreis
Associazione Italo-Tedesca

Mitgliederversammlung

Am **Mittwoch, den 06. März 2013** findet um **20.15 Uhr** im **Clubheim des Sportvereins in der Wiesengrundhalle in Volkertshausen** die Mitgliederversammlung des Deutsch-Italienischen Freundeskreises Volkertshausen e.V. statt. Die Mitgliederversammlung hat folgende

- Tagesordnung:**
1. Begrüßung
 2. Totenehrung
 3. Bericht des Vorsitzenden
 4. Bericht des Kassiers
 5. Bericht der Kassenprüfer
 6. Entlastung der Vorstandschaft
 7. Neuwahl der Vorstandschaft und der Kassenprüfer
 8. Vorschau / Termine
 9. Verschiedenes

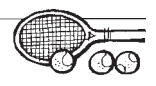
Im Anschluss an die Mitgliederversammlung findet der monatliche Stammtisch statt. Dabei bietet sich wieder die Gelegenheit, gemütlich und ohne Tagesordnung zusammenzusitzen und sich zwanglos zu unterhalten. Alle Mitglieder und Freunde unseres Vereins sind herzlich eingeladen!

Männergemeinschaft Volkertshausen

Einladung zur Jahresmitgliederversammlung am Freitag, den 8. März 2013 um 19.00 Uhr im Verenasaal.

- Tagesordnung:**
1. Begrüßung
 2. Bericht der Vorstandschaft
 3. Kassenbericht
 4. Entlastung der Vorstandschaft
 5. Wahlen
 6. Termine
 7. Sonstiges, Vorschläge, Wünsche und Anträge

Tennisclub 1975



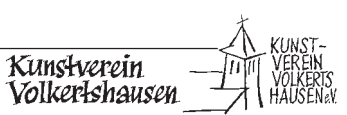
Einladung zur Generalversammlung am

Freitag, dem 08. März 2013 um 20 Uhr im Clubheim

Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte:

1. Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung
2. Bericht des 1. Vorstands
3. Bericht des Sportwarts
4. Bericht des Jugendwarts
5. Bericht des Schatzmeisters
6. Bericht des Kassenprüfers
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Neuwahlen
 - a) 1. Vorsitzender
 - b) Schatzmeister
 - c) Sportwart
 - d) Beisitzer Damen/ Vermietungen
 - e) Beisitzer Herren/ Technische Dienste
 - f) Kassenprüfer
9. Ausblick auf das Jahr 2013
10. Verschiedenes

Zum Punkt **NEUWAHLEN** wird hingewiesen, dass sich die bisherigen Amtsträger bereits zur Wiederwahl gestellt haben.



Kunstverein Volkertshausen

Samstag, 09.03. – 20.00 Uhr
„Simon & Garfunkel“ Revival Band
Die Veranstaltung ist ausverkauft!



kfd impuls

Einladung zur Generalversammlung am Mittwoch, den 13.03.2013 in St. Verena, Volkertshausen.

19.00 Uhr Dankandacht in der Krypta mit Gedenken an die Verstorbenen unserer Gemeinschaft.
19.30 Uhr Sitzungsbeginn im Verenasaal.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht
3. Kassenbericht der Kassenverwalterin
4. Entlastung des Vorstands
5. Wahlen
6. Dank an alle Mitarbeiterinnen und deren Dienste
7. Grußwort des Präses Herrn Pfarrer Ruf
8. Jahresplanung
9. Wünsche und Anträge

Wir bitten unsere Mitglieder, Wünsche, Ideen und Anregungen mitzubringen, damit wir diese im Jahresprogramm umsetzen können.

Ortsgruppe Volkertshausen BUND

Mitgliederversammlung am Mittwoch, den 13. März 2013

Am **13. März 2013, 20.00 Uhr** findet im Gasthaus Sternen, Volkertshausen, unsere diesjährige Mitgliederversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht Leiterin „Jungstörche“
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Wünsche und Anträge
8. Sonstiges

Amphibienwanderung steht bevor!!!

Laue Abende, frostfreie Nächte und eine feuchte Witterung machen sie wieder munter: unsere einheimischen Amphibien. Zu Hunderten begeben sich im Frühjahr Kröten, Frösche und Molche instinktiv auf die Wanderung zur ihren Geburtsorten um dort abzulaichen. Das Risiko ihrer alljährlichen Wanderschaft: der Tod auf der Straße.

Während der Wanderungszeit der Amphibien werden deshalb einige Straßen, z.B.: die Gemeindeverbindungsstraße Volkertshausen, Aach, Schloss Langenstein jeweils von 19.00 Uhr abends bis 7.00 Uhr morgens für den Verkehr gesperrt.

Kinder, die gerne draußen etwas erleben wollen und sich für Tiere und Pflanzen interessieren, die gerne auf Moos sitzen, in der Erde graben, im Wasser planschen, über Baumstämme klettern, durchs Herbstlaub rascheln – alle, die lernen wollen wie man Naturschützer werden kann – sie sind herzlich zur **BUND-Kindergruppe** eingeladen. Diesmal geht es um **Kalte Füße – bunte Kleider**. Sind sie schon aufgetaucht, die ersten Frühlingsblumen? Wie schaffen sie es, die schnellsten zu sein? Interessierte Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren treffen sich am 14.03. um 15.00 beim Musikhaus Lüttke. Veranstaltungsende ca. 16.30. Eine Mitgliedschaft beim BUND ist nicht erforderlich. Bringt ein kleines Vesper, etwas zu trinken sowie eine Sitzunterlage mit. Robuste, wettergerechte Kleidung und feste Schuhe sind Voraussetzung.

Kontakt und Anmeldung:
Waltraud Kostmann: Tel.: 07774-1072 mobil: 0172-7406414

Turnverein 1885



Einladung zur Mitgliederversammlung am Freitag den 15. März 2013, um 20:00 Uhr im Gasthaus „Zum Mohren“ in Volkertshausen ein. Unsere Tagesordnung lautet:

1. Begrüßung Totenehrung
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Berichte
 - 3.1 Kassenbericht
 - 3.2 Berichte der Übungsleiter
 - 3.3 Bericht des Vorsitzenden
 - 3.4 Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Ehrungen
6. Wahlen
7. Termine 2013
8. Wünsche und Anträge

Radsportverein 1903



Schmolke-Carbon-Cup

Am Samstag, den 16.März 2013 findet in Volkertshausen das 2. Rennen um den Schmolke-Carbon-Cup der Radrennfahrer statt. Es werden ca. 200 Rennfahrer aus Baden-Württemberg, Bayern, der Schweiz und aus Österreich an den Start gehen.

Die Veranstaltung beginnt um 13:30 und wird gegen 17:30 Uhr beendet sein. Die Rennstrecke verläuft über die Langensteinerstraße, Uhlendorfstraße, Richtung Wölfelsbühle, Greuthof, zurück zur Langensteinerstraße. Start und Ziel ist in der Langensteinerstraße 21 beim Anwesen Ursula Schädler, wo auch Getränke, Grillwürste sowie Kaffee und Kuchen angeboten werden.

Die Genehmigung des Landratsamtes Konstanz für dieses Rennen liegt vor.

Wir bitten die Anwohner ihre Fahrzeuge bis spätestens 12:30 Uhr von der Rennstrecke zu entfernen und nach Möglichkeit außerhalb zu parken, da ein durchkommen während des Rennens nicht oder nur mit Einschränkungen möglich ist. Wir bitten um Verständnis und würden uns freuen, wenn wir recht viele Zuschauer an der Rennstrecke begrüßen könnten. Der Eintritt ist frei.

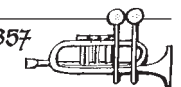
SOZIALVERBAND VdK



Der Sozialverband VdK OV, Aach/Volkertshausen lädt ein:
Unsere **Jahreshauptversammlung** findet am **16.03.2013 um 14.30 Uhr** im Gasthaus „Mohren“ in Vks. statt und wir laden dazu alle Mitglieder und Interessierte herzlich ein.
Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Grußwort der Gäste
4. Protokollbericht des Schriftführers
5. Tätigkeitsbericht der
6. Frauenvertreterinnen
7. Kassenbericht
8. Revisionsbericht
9. Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden
10. Aussprache und Entlastung des Vorstandes
11. Wahlen
Vorstand
Beisitzer
12. Ehrung der Jubilare
13. Wünsche und Verschiedenes

Musikverein 1857



Heisse Ohren im Frühling am Sonntag 17.03.2013
Unter dem Titel „Heisse Ohren im Frühling“ musiziert die Jugend des Musikvereins am Sonntag, den 17.03.2013 ab 15.00 Uhr in der Alten Kirche. Mit dabei sind die Jugendkapelle, das Zöglingssorchester und die Flötengruppe des Musikvereins. Zu Kaffee und Kuchen unterhalten Sie die Jugendlichen des Musikvereins und geben einen Überblick über den Leistungsstand der Jugendausbildung. Der Eintritt ist frei!

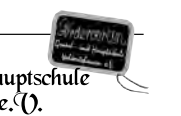
Schnupfverein Viktoria 1882



Einladung zur Jahreshauptversammlung
am Donnerstag, den 21. März 2013 um 14:30 Uhr in der Weinstube Volkertshausen.
Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Kassenbericht
4. Bericht der Vorstandschaft
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Neuwahlen
8. Wünsche und Anträge
9. Gemütliches Beisammensein

Förderverein Grund- und Hauptschule Volkertshausen e.V.



Frühjahrsbörse in Volkertshausen
Der Förderverein der Grund- und Hauptschule Volkertshausen veranstaltet am **Samstag, den 13. April 2013 von 12.00 bis 14.00 Uhr** eine Selbstanbieterbörse mit dem Motto **„Rund ums Kind“** in der Wiesengrundhalle Volkertshausen. Verkauft wird saubere und gut erhaltene Frühlings- und Sommerbekleidung, Umstandsmode, Kinderwagen, Babyzubehör, Kinderautositze, Betten und Spielwaren.

Die Anmeldung und Tischvergabe ist am **21.03.2013 ab 16.00 Uhr** unter der **Telefonnummer 07774/923447. Aufbau für Verkäufer ab 11.00 Uhr.**

Auf Teilnehmer und Einkäufer freut sich der Förderverein der Grund- und Hauptschule Volkertshausen, die bei **Grillwurst, Butterbrezeln, Kaffee und frischgebackenen Kuchen** gemütlich ein- und verkaufen können.

Fotoworkshop
Der Förderverein der Grund- und Hauptschule Volkertshausen veranstaltet unter der Leitung von **Fotograf Andreas Geh** einen Fotoworkshop. Jeder, der mit seiner Kamera mehr als knipsen will ist hier richtig. Neben den fotografischen Grundlagen wie Blende, Zeit, ISO, Brennweite und Technik werden wichtige Aspekte der Gestaltung wie Perspektive, Anordnung, Portrait, Natur und Blitzfotografie vermittelt. Die digitale Workflow am PC wird ebenfalls ein wichtiger Bestandteil des Workshops sein. Der Workshop findet am **Freitag 12. April 2013** von 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr und am **Samstag 13. April 2013** von 10.00 bis 17.00 Uhr in der GHS Volkertshausen statt.
Voraussetzungen: Hobbyfotografen und Einsteiger. Ausrüstung min. Bridge, ideal digitale Spiegelreflexkamera. Preis 70,00 € pro Pers. **Anmeldung bei Andreas Geh Tel. 07774 9239970 oder unter andy@nature-photoarts.com Info unter www.nature-photoarts.com**

Kirchliche Nachrichten



GOTTESDIENSTE IN ST. VERENA VOLTERTSHAUSEN
Sonntag, 10. März
10.15 Uhr Familiengottesdienst
18.00 Uhr Fastenandacht
Montag, 11. März
18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Hl. Messe
Dienstag, 12. März
9.00 Uhr Andacht in der Krypta
Mittwoch, 13. März
7.45 Uhr Schülergottesdienst

Besinnlich-aktiv durch die Fastenzeit
Herzliche Einladung zur Frühlingschicht am Donnerstag, 14. März nach Friedingen. Wir treffen uns um 6.00 Uhr zu einem Morgenimpuls in der Kirche; von 6.30 bis 7.00 Uhr gibt es Frühstück.

EVANG. PFARRAMT AACH-VOLTERTSHAUSEN
Mittwoch, den 06.03.
16.45 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum, Volkertshausen
Donnerstag, den 07.03.
15.00 Uhr Seniorenkreis im Gemeindezentrum, Volkertshausen
Thema: Maria und Martha
Freitag, den 08.03.
17.00 Uhr Gebetskreis in der Christuskirche, Aach
18.00 Uhr Inseln der Ruhe in der Christuskirche, Aach
Sonntag, den 10.03.
8.45 Uhr Gottesdienst in der Josephskapelle, Mühlhausen
10.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche, Aach
Mittwoch, den 13.03.
16.45 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum, Volkertshausen
20.00 Uhr **Konfirmandenelternabend** im Gemeindezentrum, Volkertshausen
Thema: Organisatorisches

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt Volkertshausen
Hauptstraße 27
78269 Volkertshausen
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt
Bürgermeister Alfred Mutter
Tel.: 07774/9310-0
Fax: 07774/9310-20
E-Mail: amtsblatt@gemeinde.volkertshausen.de

Redaktionsschluss donnerstags 12 Uhr

Verantwortlich für Herstellung, Druck und Verteilung:
Singerer Wochenblatt
Hadwigstraße 2a, 78224 Singen

Mit den Händen sehen

Stubengesellschaft zeigt Brockhaus-Werke

Engen (swb). Die Stubengesellschaft 1599 e.V. Kunstverein Engen eröffnet das Ausstellungsjahr 2013 mit Lutz Brockhaus' »Bronze, Stein, Zeichnungen«. Zur Vernissage wird am Freitag 8. März um 19.30 Uhr ins Städtisches Museum Engen + Galerie eingeladen.

Mit dieser Ausstellung kehrt ein Künstler nach Engen zurück, dessen Namen den Einwohnern Engens und vielen Besuchern der Altstadt durch den 1985/86 geschaffenen Vorstadtbrunnen mit Großplastik ein Begriff ist und der das Bild der Engener Altstadt mitgeprägt hat.

Lutz Brockhaus, der durch zahlreiche Großplastiken und Brunnen im öffentlichen Raum im In- und Ausland bekannt ist, zeigt in seiner Ausstellung »Bronze, Stein, Zeichnungen« eine Auswahl seiner Kleinplastiken aus verschiedenen Schaffensperioden. Die bildhauerischen Arbeiten aus Stein und Bronze fügen sich zusammen mit den zeichnerischen Werken des Künstlers harmonisch ein in den sakralen Raum des Museums. In einem Gespräch mit Dr. Sandro Parmiggiani für den Katalog »Lutz Brockhaus – Klassiker und Anarchist« äußerte sich der Künstler zu der Umsetzung seiner Werke folgen-



Die Ausstellung ist bis 21. April in Engen zu sehen. Infos unter www.engen.de und www.stubengesellschaft-engen.de.

dermaßen: »Ich liebe das Anfassen, das sinnliche 'Fühlen'. Oft schon habe ich gesagt: wenn ich nichts mehr sehen könnte – das wäre schlimm. Aber ohne Hände wäre es unerträglich. Meine Fingerspitzen können sehen. Das sind meine Augen. Darin bin ich wie ein Affe: Ich muss alles

anfassen was ich sehe. Damit begreife, erfasse ich im wahrsten Sinne des Wortes. Ich kann mich an dem Detail eines Körpers (Nase, Kinn, Knie, Schlüsselbein) so begeistern, dass aus so einem Eindruck eine plastische Umsetzung erfolgt«.

Lutz Brockhaus, in Berlin geboren, studierte an der staatlichen Hochschule für Bildende Künste in Berlin Bildhauerei und Kunstpädagogik bei Prof. Ludwig Gabriel Schrieber und wurde 1971 auch dessen Meisterschüler. Ab 1972 lebte der Künstler in Darmstadt und war Assistent für plastisches Gestalten bei Prof. Waldemar Grzimek an der Technischen Hochschule Darmstadt. Bis zur Professur für Bildhauerei an der Fachhochschule Aachen 1981 lehrte Lutz Brockhaus von 1974 an plastisches Gestalten an der Technischen Hochschule Darmstadt, unterbrochen von einem einjährigen Aufenthalt in der Villa Massimo in Rom.

Seit 1968 waren Werke von Lutz Brockhaus in zahlreichen Ausstellungen und Beteiligungen an Ausstellungen im In- und Ausland zu sehen und finden sich heute im öffentlichen Raum sowie in privaten Sammlungen. In Engen bleiben die Werke einen Monat.

Wirbel um Wagen

Feuerwehrfahrzeug reibt Gemeinderat auf

Weiterdingen (lkr). Die Abteilung Weiterdingen der »Freiwilligen Feuerwehr Hilzingen« soll ein neues Löschfahrzeug bekommen. Damit sind alle einverstanden. Was nach einem einfachen Kauf klingt, ist so leicht nicht, denn nun gibt es Unstimmigkeiten darüber, dass nicht alle mitentscheiden durften.

Einige der Gemeinderäte und auch der Feuerwehr-Ausschuss hätten eine Beteiligung an Gesprächen über das Fahrzeug und dessen Ausstattung gewünscht. Martin Schneble (FW) wunderte sich in der Gemeinderatsitzung vor der Fastnacht über die Art und Weise der Kommunikation: »Ich glaube nicht, dass es mit unserer Beteiligung ein anderes Fahrzeug gegeben hätte, aber ich hätte mehr Transparenz erwartet. Gerade weil es bei der Feuerwehr schon gerumpelt hat«. Für andere Räte, beispielsweise Sigmar Schnutenhaus (FDP), »war das Thema mit der Haushaltsberatung durch«.

Aufgrund des Gesprächsbedarfs hatte Bürgermeister Rupert Metzler den ersten Kommandanten der Feuerwehr, Jean-Pierre Müller, zur Vorstellung des Fahrzeugs in die Ratssitzung eingeladen. Bereits 2011, noch unter der alten Führung, habe man

mit der Suche nach einem neuen Feuerwehrauto für Weiterdingen begonnen.

Das jetzige, aktuelle Fahrzeug sei 32 Jahre alt. »Sonst haben die Fahrzeuge eine Lebensdauer von 20 Jahren«, erläutert Müller. Aus diesem Grund soll schnellstmöglich ein neues Auto her.

Wegen den langen Wege zwischen den einzelnen Ortsteilen sowie abgelegenen Gehöften muss das Fahrzeug allerdings mindestens eine Staffel von sechs Feuerwehrmännern und deren vorgeschriebene Gerätschaften tragen.

Neben einem Tank von mindestens 500 Litern Wasser, einer Steckleiter und Atemschutzgeräten muss das Fahrzeug mit Sanitätsgeräten und Werkzeug für einfache technische Hilfeleistungen ausgestattet sein. Beleuchtung, Schaummittel für auslaufende Flüssigkeiten bei Unfällen, Geländetauglichkeit und Druckluft wünschen sich die Männer als Ausstattung.

All diese Kriterien mussten die Anbieter erfüllen, die sich auf die ausgeschriebenen Lose meldeten. So wie beschrieben, würde das Auto vom Typ TSF-W, ein Tragkraftspritzenfahrzeug, etwa 150.000 Euro kosten

Schulbehörde wieder komplett

Diessenhofen (of). Gleich im ersten Wahlgang konnten am Wochenende die Stimmbürger alles klar für die künftige Arbeit der Schulbehörde machen. Präsident Jörg Sorg wurde mit 930 gegen 210 Stimmen als Präsident bestätigt. Er hatte im Vorfeld eigentlich zurücktreten wollen, sich aber dann doch für eine weitere Kandidatur entschieden. Die bisherigen Behördenmitglieder Gabriela Brütsch (1028 Stimmen), Rudolf Müller (1071) und Andreas Pfenniger (1025) wurden klar bestätigt. Neu im Gremium werden Hans-Rudolf Stör aus Basadingen mit 862 Stimmen und Anita Leemann aus Schlattingen mit 672 Stimmen gewählt. Claudia Steiner aus Schlatt schaffte trotz absolutem Mehr nicht den Einzug in die Behörde, da nur zwei Plätze vakant waren. Katja Piatti Hanhart schaffte das absolute Mehr nicht.

Am Brett unschlagbar

Gottmadingen (swb). Auch in der siebten Runde der Landesliga ließ sich die erste Mannschaft der Schachfreunde Gottmadingen nicht aufhalten und festigte ihren ersten Platz weiter. Ohne Partieverlust kam sie vom Auswärtsspiel gegen den »Schachclub Villingen« zurück. Die Stammspieler Alfred Weindl, Martin Leutwyler, Wolfgang Steiger, Thomas Akermann, Viktor Stolniceanu, Stefan Fessler und Helmut Kunkel erkämpften sich volle Brettpunkte und Viktor Bühler erreichte ein Remis bei seinem Debüt in der ersten Mannschaft. Nun gilt es Konstanz zu bewahren, um den Klassenaufstieg zu gewährleisten. Etwas Hoffnung kann die zweite Mannschaft der Schachfreunde schöpfen. Sie rückt nach einem 4 zu 4 gegen den SC Bad Dürrenheim auf den achten Platz vor.



Lockeres Gespräch: Die Jugendlichen legten bereits einen Termin für ein erstes Treffen mit Bürgermeister Johannes Moser (r.) fest. swb-Bild: lkr

Politische Jugend

Neun Vertreter in Ratssitzung vereidigt

Engen (lkr). Ein unerwartet großes Bewerberfeld gab es bei der diesjährigen Wahl des Jugendgemeinderats in Engen. Am 18. und 20. Januar wählten die 22,16 Prozent der wahlberechtigten Engener Jugendlichen ihre Vertreter in das politische Gremium. In der jüngsten Gemeinderatsitzung wurden nun die neun Mitglieder vereidigt.

Beworben für das politische Amt hatten sich im Vorfeld 29 Kandidaten. Für neun reichte es, um für die zweijährige Legislaturperiode aufgestellt zu werden. Stellvertretend für sie sprach Chiara de Luca die Verpflichtungsformel, die auch die Erwachsenen Gemeinderäte bei ihrem Amtsantritt wiederholen müssen. Engens Bürgermeister Johannes Moser stellte heraus, dass es nicht selbstverständlich sei, dass sich Jugendliche kommunalpolitisch engagieren. »Ihr seid die Stimme der Jugendlichen in der Kommunalpolitik«, betonte er. Der neue Rat setzt sich wie folgt zusammen: Chiara De Luca, Ann-Christin Fink, Hanna Sigwart, Karen Bieler,

Sarah Herr, Sven Müller, Sebastian Leisinger, Felix Köchel und Olinda Heinze.

Im Zuge der Verpflichtung des neuen Jugendgemeinderats, galt es den vorangegangenen zu verabschieden. Fabian Schinzel, Max Gerstenkorn, Felix Zeller, Maximilian Hirschfeld und Sarah Honsel wurden aus ihrem Dienst entlassen. Bei diesem Anlass ließ Moser Revue passieren, was der Jugendgemeinderat in Engen bisher geleistet hat. Neben den Impulsen, die die Jugendvertreter für das Flow-Festival gesetzt haben, haben sie sich mit Handykursen für Senioren für die Vernetzung zwischen Alt und Jung eingesetzt. Das größte Projekt, das der Jugendgemeinderat in der abgelaufenen Legislaturperiode mit auf den Weg gebracht hat, ist die Skateranlage. Für 85.000 Euro soll neben der neuen Stadthalle ein Areal entstehen, in dem sich Jugendliche sportlich betätigen und ihre Freizeit verbringen können. Der Spatenstich für die Anlage soll noch im Jahr 2013 erfolgen.

Musikverein ist auf Dirigentensuche

Randegg (swb). Mit einem Marsch eröffnete der Musikverein Randegg seine Mitgliederversammlung, zu der zahlreiche Gäste erschienen waren. Nach der Totenehrung dankte der Vorsitzende Bernhard Menholz in seinem Bericht unter anderem der Gemeinde Gottmadingen für die finanzielle Unterstützung des Vereins. Als Höhepunkte im vergangenen Jahr nannte er das 15. Ostertheater, die 25-jährige Partnerschaftsfeier mit dem befreundeten Musikverein BERNAU/Unterallgäu am Brunnenfest

Michael Strecke wurden beschenkt. In dankbarer Anerkennung besonderer Verdienste um die Pflege und Förderung der Blasmusik konnte danach der Bezirksvorstand des Bezirk »Grenzland«, Frank Bruschinsky, im Namen des »Blasmusikverbandes Hegau-Bodensee 1893 e.V.« und der »Bund Deutscher Blasmusikverbände e.V.« einige aktive Musiker für ihre langjährigen Tätigkeiten auszeichnen.

Josef Höliner wurden dabei gleich drei Ehrungen zuteil: Für 50 Jahre



Bezirksvorstand Frank Bruschinsky mit den Geehrten Ulrich Brütsch, Roland Auer, Klaus Speicher und dem Vorsitzenden Bernhard Menholz.

swb-Bild: Jürgen Speicher

und das gemeinsame Musikerwochenende in Bayern mit dem Musikverein Randegg/Niederösterreich. Nachdem der bisherige Dirigent Josef Höliner zum Ende des letzten Jahres sein Amt niederlegte, habe aktuell die Dirigentensuche absolute Priorität im Verein.

Der Jugendleiter Tobias Baumann berichtete in seinem Rückblick von den Aktivitäten mit den Kindern und Jugendlichen. Tina Baumann, die die Probenliste führt, errechnete bei 40 Proben einen Probebesuch von 67 Prozent. Den beiden besten Probenbesuchern Andreas Handloser und

aktive Tätigkeit erhielt er von beiden Verbänden die »Große Goldene Ehrennadel« und für 25-jährige aktive Tätigkeit als Dirigent die »Silberne Verdienstnadel«. Von Vereinsseite wurde er zum Ehrendirigenten ernannt. Ulrich Brütsch erhielt für seine 30-jährige aktive Tätigkeit als Tubbist die »Goldene Ehrennadel«. Für 25-jähriges Musizieren wurde der Trompeter Klaus Speicher mit der »Silbernen Ehrennadel« ausgezeichnet und aufgrund seiner 25-jährigen aktiven Mitgliedschaft beim Musikverein Randegg zum Ehrenmitglied ernannt.